

## Meine Daten gehören mir

**Medienkompetenz.** Rund um Neue Medien haben Kinder und Jugendliche viel Know-how und sind Erwachsenen oft einen Schritt voraus. Was ihnen jedoch fehlt, ist die Medienkompetenz – das Wissen um einen verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Internet.

Die erfolgreiche Sensibilisierungskampagne «NetLa – Meine Daten gehören mir!» startete am Europäischen Datenschutztag im Januar 2013 in ihr drittes Jahr. Sie wurde vom Rat für Persönlichkeitsschutz initiiert und steht unter der Schirmherrschaft des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten Hanspeter Thür. Den Kern bildet die Internetplattform [www.netla.ch](http://www.netla.ch). Seit ihrem Start verzeichnete sie mehr als drei Millionen Seitenaufrufe. Kinder und Jugendliche können sich durch multimedial aufbereitete Inhalte spielerisch mit dem eigenen Verhalten im Internet auseinandersetzen. «Wir wollen sie mit unserer Kampagne für einen bewussten Umgang mit den eigenen Daten im Internet sensibilisieren», erklärt der Delegierte des Rates für Persönlichkeitsschutz, Matthias Kummer.

### NetLa-Quiz

Seit Oktober 2012 steht ein neues Quiz mit den bekannten Comic-Charakteren zur Verfügung. Es eignet sich hervorragend zur Wiederholung des Gelernten. Das NetLa-Quiz kann online gespielt werden, ist als Kartenspiel im Taschenformat und neu als App für iOS (Apple) oder Android erhältlich. Entsprechendes Wissen findet sich auf der Website unter der Rubrik «Tipps und Tricks», wo wöchentlich ein neuer «Tipp der Woche» aufgeschaltet wird. Höhepunkt der Kampagne wird die 2. Schweizer Datenschutz-Meisterschaft am 15. Juni 2013 im Verkehrshaus Luzern sein.

### Lehrmaterialien und Arbeitsblätter

Der Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) unterstützt die Kampagne seit ihrer Lancierung. Diese spricht nicht nur Kinder und Jugendliche an, sondern erreicht auch Eltern und



Plakat zum Highlight der NetLa-Kampagne, die Datenschutz-Meisterschaft. Foto: zVg.

vor allem Lehrpersonen. Frei verfügbar sind auf der Website verschiedene Lehrmaterialien und Arbeitsblätter für den Unterricht an der Mittel- und Oberstufe, die von der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) erstellt wurden. Zudem gibt es Webcast-Videos, die den Einsatz der NetLa-Module in der Schule zeigen.

«Erste Erfolge sind schon sichtbar», freut sich Matthias Kummer. Gemäss einer Umfrage des «Switch Junior Web Barometer» haben heute über 60 Prozent aller Primarschüler mobilen Internetzugang. Dabei steigt ihr Bewusstsein für Privatsphäre: nur noch 43 Prozent der 6- bis 13-Jährigen veröffentlichen ihren wirklichen Namen im Internet. Ein Jahr zuvor waren es noch 80 Prozent. «Das Bewusstsein zum Schutz eigener Daten auf sozialen Netzwerken hat beträchtlich zugenommen», sagt Matthias Kummer. «Unsere Kampagne hat sicher einen Teil dazu beigetragen und das überaus positive Echo, besonders von der Lehrerschaft, bestärkt uns darin, weiterzumachen.»

Stefan Kühnis

### Neues aus der Bildungsforschung

**Forschungsprojekte.** Die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF-CSRE macht regelmässig Hinweise auf neue Forschungsprojekte. Folgende dürften für die Leserinnen und Leser des SCHULBLATT von Interesse sein.

Die Erziehungswissenschaftlerin Gabriele Stemmer Obrist führte im Kanton Aargau 20 Interviews mit Schulleiterinnen und Schulleitern im Rahmen ihrer Dissertation. Darin ging sie der Frage nach, «wie Schulleitende ihre operative Führungsposition deutend ausgestalten». In den Interviews wurden Aspekte zum beruflichen Führungsverständnis, zur Motivation für den Berufswechsel, zum Rollenwechsel sowie zu Differenzen zwischen Sollvorstellungen und der konkret erlebten Führungspraxis herausgearbeitet und in Beziehung gesetzt zu Erkenntnissen der Schulleitungs-, Führungs- und Geschlechterforschung. Die Ergebnisse zeigten unter anderem, dass Schulleitende den Wechsel in die Führungsaufgabe «relativ problemlos vollziehen», sich das alte Paradigma in einigen Aspekten des Selbst- und Führungsverständnisses aber fortsetzt. So blieben in den Selbst- und Fremdreferenzen Karriere- und Machtaspekte der eigenen Führungsposition weitgehend unreflektiert. Das Forschungsprojekt ist in der Projektdatenbank von SKBF-CSRE unter Nummer 13:006 zu finden.

Ebenfalls erwähnenswert ist die Forschungsarbeit: «Kinder unterstützen Kinder. Hilfestellungen in heterogenen Schulklassen» der Universität Bern (Projekt Nr. 13:003) und «Auf dem Weg zu mehr Gleichheit bei der Berufswahl: ein Forschungsprojekt im Rahmen des NFP 60 («Gleichstellung der Geschlechter»), (Projekt Nr. 13:017). Alle Projektmeldungen sind zu finden unter [www.skbf-csre.ch/de/bildungsforschung/datenbank/projektsuche/](http://www.skbf-csre.ch/de/bildungsforschung/datenbank/projektsuche/) (Projekt Nr. oder Wortbestandteil angeben).

Quelle: Information Bildungsforschung, SKBF, Aarau